

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.



BAG-xpress

Newsletter

Ausgabe Nr. 06/ 2026

03.02.2026/ KW 06

Marktdaten

Raps Februar 2026*

Aktuell: 473,75 €

Tendenz: →

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Rapspreise behalten interessantes Niveau

Sojaschrot NT Januar 2026*

Aktuell: 294,50 \$

Tendenz: →

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Hohe Ernteprognosen machen Druck auf

Futtergerste 2025

Aktuell: auf Anfrage

Tendenz: →

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Braugerste drückt auf Futtergerstenpreise

Mastschweine-Preisnotierung/ kg

Aktuell: 1,45 €

Tendenz: +/- 0,00 €

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Vereinigungspreis: 57 % MFA; kg SG
(Vorwoche)

B-Weizen März 2026*

Aktuell: 193,50 €

Tendenz: →

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Gute Internationale Versorgung trübt
Preisaussicht

Ferkel-Preisnotierung/Stück

Aktuell: 38,50 €

Tendenz: +/- 0,00 €

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Preis 200er Gruppe (37 € bis 39 €),
17.622 Ferkel gehandelt

Körnermais März 2026*

Bullen-Preisnotierung/kg

Aktuell: 192,50 €

Tendenz: →

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Kontinuierlich hohe Nachfrage

U2: 7,39 € (- 0,09 €), R2: 7,30 € (- 0,09 €),

Notierung vom 26.01. – 01.02.2026

DAX / US-Dollar / WTI-Rohöl / Kauber Pegel

24.860 / 1.1790 / 62,27 \$ / 152 cm

Schlusskurs der Matif vom 02.02.2026. Hierbei handelt es sich um Börsenpreise. Unser tatsächlicher Verkaufspreis, von dem wir Ihre Erzeugerpreise ableiten, kann von dem Matif-Kurs abweichen.

/Quellen: agrarzeitung, BayWa, CBOT, EURONEXT, LEL, Matif, u.a

Einladung zu den BAG Winterveranstaltungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu unseren diesjährigen BAG-Winterveranstaltungen mit den Industriefirmen und der Agrartechnik ein.

Bei allen Veranstaltungen geben wir Ihnen unsere Einschätzungen zu den Entwicklungen auf den Märkten für Getreide-, Futter- und Betriebsmitteln aus Sicht Ihrer BAG.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nächster Termin:

Heute Dienstag, 03. Februar 2026 (Beginn 19:30 Uhr)

Ort: Gasthaus Goldener Ochsen, Cröffelbach

mit der Firma Syngenta im Bereich Ackerbau

- Einmalbehandlung oder Spritzfolgen? - die passende Intensität in Getreide und Mais

Zukünftige Termine:

Freitag, 13. Februar 2026 (Beginn 19:30 Uhr)

Ort: BAG-Werkstatt, Öhringen

mit der Firma Bayer im Bereich Ackerbau und aktuellem aus der Landtechnik

Donnerstag, 19. Februar 2026 (Beginn 19:30 Uhr)

Ort: Weinkellerei Hohenlohe, Adolzfurt

mit den Firmen Bayer und Syngenta im Bereich Weinbau



Geänderte Öffnungszeiten im Agrarzentrum Neuenstein

Über die Winterzeit ist das **Agrarzentrum Neuenstein**,
bis einschließlich 14. Februar 2026 **Samstags** geschlossen.
Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.



Deal of the Week

DEAL OF THE WEEK

gültig vom 02.02. bis 09.02.2026

Stihl MSA 80 C-B

**Jetzt gleich in
Hohenlohe abholen!**



- Set mit Akku AK 30-S und Ladegerät
- Timbersports Edition
- Schienenlänge 35cm
- Gewicht ohne Akku: 2,9kg
- Leistung: 1,20kW
- Inklusive Übergabe und Einweisung

Direkter Kontakt zum
Forstspezialist:
Herr Jürgen Dieroff
07904 943 44 21
dieroff@bag-hohenlohe.de

Aktionspreis
385,- €



Preis gilt netto zzgl. Mehrwertsteuer
Zwischenverkauf vorbehalten

Milki Kuhtrank-Aktion

Milki Kuhtrank

Das Schutzschild für die Kuh nach der Geburt



**Gratis
AKTION**



**Beim Kauf von Milki
Kuhtrank erhalten Sie
einen Eimer samt
Schneebesen GRATIS!**





Gerne informieren wir Sie über unsere Milki Kuhtrank-Aktion, die wir im Februar 2026 speziell für Sie als Landwirte geplant haben.

Aktionsvorteil:

Beim Kauf von

- **zwei Säcken à 10 kg oder**
- **einem Sack à 25 kg**

erhalten Sie **einen Eimer inklusive Schneebesen gratis** dazu.

Milki Kuhtrank liefert den idealen Energiekick nach der Geburt:

Die Kuh wird über einen Zeitraum von **36 Stunden gleichmäßig mit Kalzium versorgt**. Gleichzeitig erhält sie **Energie, Wasser, Elektrolyte, Vitamine und Spurenelemente** – eine optimale Unterstützung in der sensiblen Startphase der Laktation.

Die Aktion gilt im Zeitraum **01.02. – 28.02.2026**.

Bei Fragen steht Ihnen Ihr zuständiger Fachberater gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Trouw Nutrition Deutschland GmbH

Getreide/ Mais

Brotweizen ist gesucht – Der Getreidemarkt bleibt ruhig. Nur selten kommen Abschlüsse zustande. Die Preisvorstellungen von Abgebern und Käufern liegen häufig zu weit auseinander. Dabei fallen die Preisunterschiede zwischen Brot- und A-Weizen nur sehr gering aus. Brotweizen ist durchaus gesucht, aber wenig angeboten.

Futtergerste ist aus Tschechien offeriert und wird auch gehandelt. Inländische Ware ist angeboten, kann preislich aber kaum konkurrieren. Zudem drängt zusätzlich das Angebot an Braugerste auf den Futtergerstenmarkt, was aufgrund der Schließungen von Mälzereien im Südwesten belastet. So bleibt die Nachfrage nach Getreide generell überschaubar, die Abgabebereitschaft hat sich nicht belebt.

Am Oberrhein fehlt zudem der Bedarf an Mais. Der Nordwesten wird offenbar aus der Ukraine bedient.

Raps

Die Rapskurse tendieren leicht fester. Auch werden sie von den Sojabohnen in Chicago gestützt. Der schwächere Getreidemarkt wirkt sich auch auf die Ölsaaten aus. Gleichzeitig wird die Sojabohnenernte in Brasilien mit 181 Mio. t höher als bisher eingeschätzt, das belastet die Kurse ebenfalls. Bis dahin hatte sich der feste Markt für Pflanzenöle positiv auf den Rapspreis ausgewirkt. Marktbeobachtern zufolge stößt die jüngste Kursrally aktuell an Widerstände. Unter anderem wirkt

der Anziehende kanadische Dollar bärish. Das Übereinkommen zwischen Kanada und China bezüglich der Zölle kann positiv wirken. Medienberichten zufolge hat China seit Vereinbarung des Handels-Deals inzwischen 650.000 t kanadisches Canola geordert.

Die derzeitigen Feldbestände werden insgesamt als sehr gut eingeschätzt. Die nun kühlere Witterung könnte sich positiv auf die Ertragserwartungen auswirken. Am Kassamarkt wurden die Aktivitäten zurückgefahren.



Futtermittel

Die Sojabohnenpreise standen unter Druck durch fallende Rohölpreise, einen stärkeren Dollar und geringeres Interesse der Finanzmärkte an sicheren Anlagen. Gleichzeitig übt die sehr große brasilianische Ernte – mit weiter steigenden Produktionsschätzungen – zusätzlichen Druck aus, auch wenn logistische Probleme die Verschiffungen zeitweise bremsen. US-Exportinspektionen lagen am oberen Rand der Erwartungen, und mögliche politische Maßnahmen in den USA zur Förderung der Sojaöl-Verwendung wirken leicht stützend auf den Markt.

Die Kurse für Sojaschrot haben sich in den zurückliegenden Tagen leicht gefestigt. Das Angebot am Hamburger Markt ist weiterhin ausreichend. Die Mischfutterindustrie bleibt laufend Käufer für vordere Ware. Das Termingeschäft mit Sojaschrot wird weiterhin vernachlässigt.

Das Angebot an Rapsschrot ist weiterhin knapp. Die Nachfrage hat nicht nachgelassen, da sowohl die Landwirtschaft als auch die Mischfutterindustrie am Kauf von Rapsschrot interessiert sind. Auch für die kommenden Wochen wird mit einem fortgesetzt festen Preisniveau für Rapsschrot gerechnet.

Zum Auftakt in diese Handelswoche gab es erneut wenig neue Impulse, weshalb die gestrigen Rapsschrotkurse im Vergleich zum Freitag nahezu unverändert blieben. Die Preise für den heutigen Handelstag werden etwas schwächer erwartet, da die aktuellen CBoT-Vorgaben ein negatives Vorzeichen haben.



Denken Sie an Ihre Saatmais-Bestellung! Erste Sorten sind bereits ausverkauft. Lassen Sie sich von unseren Mitarbeiter/-innen gerne beraten.



Sommerbraugerste / Sommerfuttergerste: Zur Sommerbraugersten-Aussaat empfehlen wir die bewährte Sorte **Amidala** und für die Aussaat von Sommerfuttergerste die Sorten **Planet** und **LG Caruso**.

Bitte bestellen Sie frühzeitig Ihr Saatgut. Dies sichert Ihnen die Warenverfügbarkeit und ermöglicht uns eine bedarfsgerechte und kostengünstigere Beschaffung!

Hafer / Ackerbohnen / Körnererbsen / Sommerdinkel:

Auch hier bitte frühzeitig das Saatgut bestellen.

Wir empfehlen bei

Saathafer: Delfin und Asterion

Ackerbohnen: Tiffany

Körnererbsen: Astronaut

Sommerdinkel: Wirtas

Sämereien

Was ist im Frühjahr zu tun? Lückenschluss!

Das grundsätzliche Ziel ist eine geschlossene, dichte Grasnarbe mit wertvollen, schmackhaften Arten! Der Fokus liegt auf einer hohen Grundfutterqualität, um effizient zu wirtschaften und das volle Potenzial aus Ihren Grünlandflächen sowie dem wertvollen Grundfutter zu holen.

Sichern Sie sich interessante Frühbezugsrabatte: Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen bei Bestellung **bis zum 28.02.2026 einen Frühbezugsrabatt von 20,- €/100 kg netto an**. Dies gilt für konventionelle und ökologische COUNTRY-Mischungen.

COUNTRY steht für Expertise und Qualität, die wir Ihnen bieten können. Eine erfolgreiche Grundfutterproduktion sowie eine wirtschaftlich rentable Landwirtschaft sind nur mit einer hohen Grundfutterqualität und -leistung sowie mit dem effizienten Einsatz von Betriebsmitteln möglich. Kommen Sie bei Bedarf auf uns zu!

"Wir sind stolz auf unsere Bauern."

Besuchen Sie uns gerne auch auf unseren Instagram Seiten



- Für die Aktualität und Richtigkeit der Marktinformationen übernehmen wir keine Haftung/Gewähr -

Bildquellen: Eigentum der BAG-Hohenlohe-Raiffeisen eG | Pixabay

BAG-Hohenlohe-Raiffeisen eG · Ritterstraße 4 · 74523 Schwäbisch Hall
Telefon: 0791 507-0 | Fax: 0791 507-22

Sitz der Genossenschaft: Schwäbisch Hall
Eingetragen im Amtsgericht Stuttgart, Gen. Reg. Nr. 570037

Vorstand: Sven Schneider (Vorsitzender), Hannes Zipfel

Aufsichtsrat: Volker Baumann (Vorsitzender)

UStID-Nr.: DE146786771

Copyright 2026

[Homepage](#)

info@bag-hohenlohe.de

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)